# Über die Berge von Biesfeld

## 6. Biesfelder Dorflauf geht am Pfingstsamstag an den Start

Von CLAUS BOELEN-THEILE

**BIESFELD.** Da rauf? Ja genau, da geht's rauf. An diesem Samstag rennen die Läufer sogar zweimal freiwillig die Jahnstraße in Biesfeld hinauf.

Diese Steigung in die Biesfelder Berge ist der Knüller beim 6. Internationalen Biesfelder Dorflauf am Pfingstsamstag, 22. Mai. Ein neuer Termin, aber das bewährte Konzept: Die Triathlonabteilung von Union Blau Weiß Biesfeld/Offermannsheide setzt auf pures Laufvergnügen. „Flach ist woanders" haben die Lauforganisatoren um Dirk Zager und Andrea Memminger als Motto ausgegeben. Stimmt, und es müssen ja wirklich nicht immer die Massenläufe wie in Köln und Bonn sein. Biesfeld ist anders: sympathisch, natürlich, ohne Laufstress.

Zwei Runden à 4,4 Kilometer sind beim Hauptlauf zu bewältigen: Vom Wanderparkplatz auf Waldwegen Richtung Weiler Durhaus, dann über die Neuensaaler Straße zurück nach Biesfeld, ehe die Gipfelstürmer die Jahnstraße hoch müssen. 8,8 Kilometer, etwa 200 Höhenmeter, liegen im Ziel hinter den Sportlern.

Der Dorfverein Union Blau-Weiß managt hier alles in Eigenregie, von der Startnummernausgabe bis zur Zielverpflegung. Anderswo stampfen Agenturen Läufe aus dem Boden. In Biesfeld nicht, da ist alles „handgemacht". Seit Monaten ist man dabei, die Details des Dorflaufs zu planen. „Wir starten diesmal vom Parkplatz aus", berichtet Dirk Zager. Der Sportplatz ist wegen des Umbaus zur Kunstrasenanlage belegt. Eine kleine Schleife ins Kinderdorf Gute Hand bringt die auf dem Platz gesparten Meter zurück. Der neue Termin zu Pfingsten (statt September) soll zusätzlichen Schwung bringen. Die Konkurrenz an Läufen ist am Wochenende halbwegs überschaubar, wer laufen möchte, kann nach Biesfeld kommen. Die Triathleten hoffen auf ein richtiges Volksfest für alle Biesfelder, die ganze Abteilung ist im Einsatz für den Dorflauf. Für Essen und Trinken wird bestens gesorgt, und abends kann das Champions-League-Finale im TV verfolgt werden.

Am Start werden auch wieder Stefanie Kurth und Marco Arens stehen. Die beiden sind amtierende Kürtener Gemeindemeister und wollen im Hauptlauf ihren Titel verteidigen. „Diese Meisterschaft sollte alle Kürtener Läufer zusätzlich motivieren", hofft Dirk Zager auf ein Duell der schnellsten Kürtener.

**Die Läuferschlange** am Berg: In Biesfeld wartet der Dorflauf auf die bergischen Dauerläufer. Hier eine Szene aus dem Jahr 2007. (Foto: Luhr)

### PROGRAMM

**Programm:** 16 Uhr: Dorfsprint (4,4 km). 16 Uhr: Dorfwalk (6,5 km). 16.45 Uhr. Dorflauf (8,8 km) mit Team-Staffel. 18 Uhr: Raiba Bambini-Lauf (800 m). 18.15 Uhr: Raiba Schüler-Cup (2,1 km). 19 Uhr: Siegerehrung.

**Startgebühr:** Bambini 3 Euro. Schülerlauf, Walk und Sprint: 6,50 Euro. Dorflauf und Teamstaffel: 11 Euro.

**Zeitnahme** mit Chip, bei Chip-Miete: 28,50 Euro Pfand, 25 Euro zurück.